

# Proben für Verdis Oper in der LTU-Arena

Städtischer Musikverein präsentiert Programm: Konzerte mit Symphonikern und Reise nach Jerusalem

Von Claudia Bell

Der Städtische Musikverein legt trotz erschwelter Probenbedingungen durch den Tonhallen-Umbau ein strammes Programm für die kommende Konzertsaison vor. Neben 15. Konzerten mit den Düsseldorfer Symphonikern steht im April 2006 eine Konzertreise nach Haifa/Jerusalem an; dort sollen Carl Orffs „Carmina Burana“ und die „Psalmensinfonie“ von Igor Strawin-

sky aufgeführt werden.

Damit folgt das Ensemble einer Einladung des Chefs der dortigen Symphoniker. „Solch eine Reise ist ein Highlight, aber oft kann man so etwas leider nicht mehr machen“, sagte der Musikvereins-Vorsitzende Manfred Hill. Eine Konzertreise sei ein Kraftakt und verlange den Chormitgliedern einiges ab. Neben der Jerusalem-Reise ist noch ein Großprojekt in Arbeit: Am 2. September soll unter der Obhut eines

erfahrenen Veranstalters aus Amsterdam zusammen mit den „Düsys“ unter der Leitung ihres Generalmusikdirektors John Fiore Giuseppe Verdis Oper „Aida“ in der LTU-Arena aufgeführt werden. „800 Statisten werden mitspielen“, sagte Hill.

Kein Wunder, dass bei solchen schönen Projekten die Mitgliederzahl alles andere als sinkt – dennoch ist der Chor immer auf der Suche nach neuen Mitsängern. Zwei Anfragen gehen

durchschnittlich pro Woche bei dem vor 190 Jahren gegründeten Laien-Ensemble ein. „Das ist zwar eine Menge, aber wir freuen uns wirklich über jede einzelne Stimme“, betonte Chordirektorin Marieddy Rossetto. Was den Interessierten erwartet, ist ein breites Repertoire von Brahms über Dvorak bis zu Schumann und Mahler.

► [www.musikverein-duesseldorf.de](http://www.musikverein-duesseldorf.de)